

Ich bewerbe mich um Listenplatz 2 und bitte dazu um Euer Vertrauen.

Vorstellung

Liebe GRÜNEN im Kreis Mettmann,

fachlich und menschlich – gemeinsam setzen wir Zeichen im Kreistag und seinen Fachausschüssen.

Fachlich ist es keine Frage: GRÜN ist für den Kreis Mettmann richtig WICHTIG. Die ablaufende Wahlperiode 2014 bis 2020 macht deutlich, dass wir wesentliche Initiative eingebracht haben, die ansonsten überwiegend – wenn überhaupt – eine deutlich geringere Beachtung gefunden hätten.

Exemplarisch nenne ich:

- Langjähriges Eintreten für die Erstellung eines Kreisklimaschutzkonzeptes samt Klimaschutzmanagement
- Unverminderter Angang gegen immer weitere Frei- und Grünflächenverplanungen durch Land und Regionalrat
- Initiative zur Abwägung von Klimafolgen bei jeder politischen Entscheidung im Kreistag
- Thematisierung der Nachhaltigkeit in Kreisverwaltung und Kreistag
- Einsatz für die Nutzung der A3-Standspuren statt des achtspurigen Ausbaus
- Vorschläge für eine Mobilitätswende hin zu mehr ÖPNV-SPNV-Radverkehr
- Forderungen zum preisgedämpften Sozialen Wohnungsbau als übergeordnete Kreisaufgabe zur Unterstützung der Städte
- Einbindung von Jugendlichen durch den auf unsere Initiative gerade gebildeten Kreisjugendrat
- Unterstützung der Integration geflüchteter Menschen
- Erhalt des ÖPNV-Sozialtickets
- Unterstützung des Widerstands gegen die Inbetriebnahme der CO-Pipeline
- Einsatz für die Digitalisierung des Kreistages

Diese Liste kann mit vielen weiteren GRÜNEN Themen und Initiativen fortgeführt werden, die wir in den letzten Jahren in den Kreistag eingebracht haben.

Alle Aktivitäten verbindet unser Grundsatz der nachhaltigen Kreisentwicklung mit einer gleichberechtigten Beachtung von Klima- und Naturschutz-Belangen, von Sozialverträglichkeit, von ressourcenschonender Wirtschaftsgestaltung. Hier sind die Interessen von Ökologie, Ökonomie und



Alter: 53
Geschlecht: männlich
Geburtsort: Langenfeld

Soziales dann auch keine Gegensätze, sondern aufeinander abzustimmende Sichtweisen zur Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserem Kreis.

Neben dieser GRÜNEN Fachlichkeit erfahre ich viel GRÜNE Menschlichkeit. Natürlich sind wir nicht immer einer Meinung. Immer haben wir es aber geschafft, auch nach kontroversen und schwierigen Diskussionen einen gemeinsamen Weg zu finden, um unsere verbindenden GRÜNEN Ziele zu vertreten. Das zeigt mir: Wer sich menschlich versteht, kann auch schwierige Situationen lösen. Auch deshalb komme ich gerne jede Woche in unsere Kreistagsfraktion.

Mit dieser doppelten Motivation möchte ich weiterhin in unserem Team mitarbeiten, um gemeinsam GRÜNE SPUREN in unserem Kreis ME zu hinterlassen. Dabei will ich mich besonders für die Annäherung von Klimaschutz und Sozialer Frage einsetzen. Zudem engagieren ich mich dafür, dass die im Zuge der aktuellen Corona-Pandemie gewährten Fördergelder mit verbindlichen Kriterien zur Umsetzung von Klimaschutz- und Sozialmaßnahmen verbunden werden, um so zu einer - unsere natürlichen Ressourcen schonenden - Modernisierung von Gesellschaft und Wirtschaft beizutragen.

zur Person

Familie

verheiratet, zwei Kinder

Beruf

Wirtschaftswissenschaftler

Leitung des Projektmanagements in einer städtischen Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung für langzeitarbeitslose Menschen im Bezug von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfeleistungen

Ehrenamt

80er Jahre: Sprecher Junge KAB und Pfarrjugend St. Martin in Langenfeld-Richrath

90er Jahre: Sprecher des Jugendrings der Stadt Langenfeld als Zusammenschluss von damals 22 Langenfelder Jugendverbänden

90er Jahre: Mitbegründer und Moderator des Ökologischen Netzwerks Langenfeld als Zusammenschluss aller Langenfelder Umweltverbände, Organisator von Ökologischen Betriebsbegehungen in Langenfelder Unternehmen

seit 1989: Sachkundiger Bürger in verschiedenen Langenfelder Ratsausschüssen

seit 2004: Mitglied des Kreistages